



Leistungszentrum
Digitale Vernetzung

DIGITALISIERUNGSBAUKASTEN PROTOTYPISCHE IMPLEMENTIERUNG



Für die erfolgreiche Digitalisierung und Vernetzung der Produktion bietet der Digitalisierungsbaukasten einen Einstieg für den Mittelstand. Durch die prototypische Implementierung im Unternehmen werden konkrete Optimierung- und Nutzenpotenziale der digital integrierten Produktion ermittelt.

HERAUSFORDERUNG

Viele Technologien für Industrie 4.0-Anwendungen sind heute bereits vorhanden. Der Nutzen entfaltet sich aber erst durch die Vernetzung und Weiterentwicklung dieser Technologien. Doch gerade für kleine und mittelständische Unternehmen bringt die Identifizierung und Umsetzung von neuen Lösungen für die industrielle Produktion große Herausforderungen mit sich.

ZIELSTELLUNG

Der Digitalisierungsbaukasten bündelt technologische und methodische Kompetenzen speziell für kleine und mittlere Unternehmen. In einem konsekutiven Workshop wird ein unternehmensinterner Anwendungsfall definiert, als Prozess- und Datenflussmodell abgebildet und basierend auf der Analyse Effizienzsteigerungspotenziale aufgezeigt. Durch eine prototypische Digitalisierung von Prozessen mittels Sensorik und Smart Services wird so der Nutzen konkret nachweisbar.

LÖSUNG

Bei der Projektierung werden die konkreten Anwendungsfälle definiert, die im Produktionsprozess optimiert werden sollen. Der Anwendungsprozess und die dazugehörige Datenfluss- und Systemarchitektur werden anschließend mit dem Digitalisierungsbaukasten digitalisiert, um Optimierungspotenziale für die Digitalisierung der Prozesse und Mehrwerte einer datengetriebenen Wertschöpfung aufzuzeigen.

TECHNOLOGIE

Im Projekt kommen vernetzte Technologien wie Edge Computing, Sensorik, Unternehmensmodellierung, Datenflussanalyse sowie das Modell zur datengetriebenen Wertschöpfung der beteiligten Fraunhofer-Institute FOKUS, IZM und IPK zum Einsatz. Diese integrierte Bereitstellung von Sensorik und Methoden ermöglicht eine effiziente Analyse des Status Quo und daraus die Ableitung datenbasierter Problemlösungen.

LEISTUNGSANGEBOT

Der zielgerichtete Einsatz wird im Rahmen eines 3-Tages-Workshops angeboten:

- Tag 1: Anforderungsworkshop
- Tag 2: Installationsworkshop
- Tag 3: Auswertungsworkshop

An drei Vor-Ort-Terminen wird die prototypische Digitalisierung eines unternehmensspezifischen Anwendungsfalls umgesetzt, um mit Hilfe von Analysetools konkrete Mehrwerte aufzuzeigen.

KONTAKT

Patrick Gering

Unternehmensmanagement

Fraunhofer IPK

Tel.: +49 30 39006-167

patrick.gering@ipk.fraunhofer.de

Weitere Informationen:

www.digitale-vernetzung.org

KUNDENNUTZEN

- Schneller Erkenntnisgewinn zur Digitalisierung durch prototypische Implementierung
- Selbstständige datenbasierte Problemlösung durch digitalisierte Prozesse und IT
- Etablierung datengetriebener Wertschöpfung

gefördert von:

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei
Wissenschaft und Forschung

be Berlin

 EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung